

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Geleitwort: Pflege vor Ort – eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ..	VII
1. Langzeitpflege in Zeiten demografischer Transformation: die neue Bedeutung von Care und Case Management	1
<i>Thomas Klie</i>	
1.1 Mehr politische und gesellschaftliche Aufmerksamkeit, mehr Kooperation und Koordination und weniger Bürokratie.	1
1.2 Pflege in Kommunen. Pflege vor Ort sichern – Schlaglichter der Allensbach Befragung.	2
1.3 Die Pflegeberatung im Lichte der GKV-/SPV-Routinedaten	9
1.4 Pflegestützpunkte und Pflegeberatung in der Fachdiskussion	14
1.5 Fokusgruppengespräche	17
1.5.1 Care Management und Planung	19
1.5.2 Analyse der Fokusgruppensprachen	20
1.6 Pflegestützpunkte als Perspektive für die Sicherstellung der pflegerischen Versorgung in Zeiten demografischer Transformationen – der Perspektivworkshop	22
1.7 Zwischenfazit	24
1.8 Literaturverzeichnis	24
2. Pflege vor Ort sichern – Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung ..	26
<i>Wilhelm Haumann</i>	
2.1 Rahmenbedingungen: Wahrnehmungen der Pflege in Deutschland ..	27
2.2 Die regionale Pflege	34
2.3 Beratung, Organisationshilfe, Case Management	41
2.4 Politische Aspekte der Pflege	50
2.5 Anhangschaubilder	55
2.6 Literaturverzeichnis	60
3. Analyse von Routinedaten zur Pflegeberatung	61
<i>Philip Lewin, Mareike Mähs, Pascal Wendel, Marco Zeptner, Helmut Hildebrandt</i>	
3.1 Untersuchungsziel, methodisches Vorgehen und Herausforderungen	61
3.1.1 Einleitung	61
3.1.2 Methodik und Datengrundlage	61
3.1.3 Herausforderungen bei der Datenauswertung	62
3.2 Die Pflegeberatung	63
3.2.1 Demografische Merkmale der Versicherten mit einer Pflegeberatung.	63

3.2.2	Pflegegrade der Versicherten zu Beginn der Pflegeberatung und im Zeitverlauf	65
3.2.3	Veränderungen im Pflegearrangement nach der Pflegeberatung	69
3.2.4	Pflegegrade aller Versicherten unabhängig von der Pflegeberatung	69
3.3	Inanspruchnahme von Leistungen: Unterschiede zwischen beratenen und nicht beratenen Pflegebedürftigen	73
3.3.1	Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes	74
3.3.2	Krankentransporte	75
3.3.3	Hilfsmittel	76
3.3.4	Heilmittel	77
3.3.5	Häusliche Krankenpflege	78
3.3.6	Rehabilitation	79
3.3.7	Zusätzliche ambulante Betreuungs- und Entlastungs- leistungen	80
3.3.8	Tagespflege und Nachtpflege	81
3.3.9	Pflegehilfsmittel	82
3.3.10	Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	83
3.3.11	Schlussbetrachtung: Einfluss der Pflegeberatung auf die Nutzung von Leistungen	84
3.4	Exkurs: PRISCUS-Verordnungen bei Pflegebedürftigen in Deutschland	84
3.4.1	Entwicklung der PRISCUS-Verordnungen zwischen 2017 und 2023	85
3.4.2	PRISCUS-Verordnungen in der Psychopharmakotherapie	88
3.4.3	Zusammenfassung und Bewertung der PRISCUS- Entwicklung	93
3.5	Literaturverzeichnis	94
4.	Entwicklungen des Care und Case Managements im Kontext von Pflegeberatung und Pflegestützpunkten	95
	<i>Sam Schwier, Thomas Klie</i>	
4.1	Historie	95
4.2	Darstellung der Strukturen in den Bundesländern	98
4.3	Die Pflegeberatung gemäß § 7a SGB XI	101
4.4	Literaturverzeichnis	103
5.	Pflegestützpunkte und das Case und Care Management in 16 Varia- tionen: Fokusgruppengespräche	106
	<i>Sam Schwier, Thomas Klie</i>	
5.1	Hintergrund und Zielsetzung	106
5.2	Methodik: Anlage und Durchführung	107

5.2.1	Identifikation der Fokusregionen und Akquise der Teilnehmenden	107
5.2.2	Zusammensetzung des Samples	108
5.2.3	Skizzierung des Leitfadens	110
5.2.4	Anlage der Auswertung	111
5.3	Deskriptive Darstellung der Ergebnisse	111
5.3.1	Die Situation der Langzeitpflege in den Landkreisen, den (kreisfreien) Städten und den Bezirken	111
5.3.2	Regionale Organisation von (Pflege-)Beratung und Case Management	114
5.3.3	Regionale Ausgestaltung von Care Management	117
5.3.4	Regionale Ausgestaltung von Planung	120
5.4	Analytische Auswertung der Fokusgruppen	122
5.4.1	Situation der Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf	122
5.4.2	Ineffizienzen im Versorgungssystem	123
5.4.3	Die Rolle der Pflegestützpunkte	124
5.4.4	Planung, Care und Case Management: Stellschrauben zur Förderung der Effizienz des Gesamtsystems?	126
5.4.5	Kommunale Einbettung von Care und Case Management	129
5.5	Literaturverzeichnis	131
6.	„PflegestützpunktPlus“ als Perspektive für die Sicherstellung der pflegerischen Versorgung in Zeiten demografischer Transformation	134
	<i>Thomas Klie</i>	
6.1	Vorbemerkung	134
6.2	Ergebnisse des Perspektivworkshops PflegestützpunktPlus	137
6.2.1	These 1: Für die Sicherstellung der Pflege maßgeblich sind die Bedingungen vor Ort. Gleichwertige Lebensbedingungen für auf Pflege angewiesene Menschen werden in Deutschland nicht gewährleistet.	137
6.2.2	These 2: Beratung von auf Pflege angewiesenen Menschen und ihren Angehörigen bedarf einer zielgruppen- und bedarfs-spezifischen Ausrichtung und Differenzierung.	139
6.2.3	These 3: Pflegestützpunkte spielen eine zentrale Rolle bei der Etablierung von Kooperation, dem Aufbau und der Pflege von Netzwerken und einer sektorenübergreifenden Zusammen-arbeit	143
6.2.4	These 4: Angesichts der regional immer deutlicher werden-den Infrastrukturdefizite und Versorgungsengpässe erscheint eine verbindliche kommunal und regional verankerte Pflege-strukturplanung unumgänglich.	146

6.2.5	These 5: Es ist maßgeblich der zu erwartende Mangel an (Fach-)Pflegepersonal, der eine bedarfsgerechte Versorgung gefährden könnte. Ihm ist durch einen kompetenzorientierten und eigenverantwortlichen Einsatz von (Fach-)Pflegepersonal zu begegnen.	150
6.2.6	These 6: Ohne informelle und zivilgesellschaftliche Formen der Unterstützung, die bereits heute die Langzeitpflege prägen, wird der künftige Bedarf an Sorgearbeit und Pflege nicht gewährleistet werden können.	155
6.2.7	These 7: Bundes- und landesrechtliche Vorgaben sind maßgeblich für ein wirksames Care und Case Management in der Fläche.	158
6.2.8	These 8: Die Programmatik PflegestützpunktPlus verweist auf eine Care und Case Management-basierte sektorenübergreifende Versorgungsstrategie.	161
7.	Ausblick und Empfehlungen: Pflegeberatung, Pflegestützpunkte & Strukturreform der Pflegeversicherung	164
	<i>Thomas Klie</i>	
7.1	Ausblick	164
7.2	Zielbild PflegestützpunktPlus	169
7.3	Langzeitpflege fit für die Zukunft – Pflegeversicherung re-set?	172
7.4	Literaturverzeichnis.	174
	Abbildungsverzeichnis	176
	Tabellenverzeichnis	182
	Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	183